

# Winterhoff Picard schneidet innovative Verpackungsformen

Moderne Verpackungen verlangen anspruchsvolle Maschinenmesser.

Andere Verpackungen, andere Maschinenmesser: Ob Tütensuppe, Kaffeepackung, Getränke-Sixpack oder Schokoladenverpackung, alle sehen sie nicht nur farbig, schillernd und attraktiv aus, um die Kunden zum Kauf zu motivieren, sie erfüllen auch viele funktionelle Anforderungen. Sie halten das Produkt lange frisch und aromatisch, haben intelligente Aufreißhilfen oder Perforationen, lassen das Produkt aufrecht stehen, haben integrierte Ausgießer oder schmiegen sich um Produkte.

Um das zu erreichen, werden hochleistungsfähige Folien, Schlauchfolien, Aluminiumfolien oder Verbundstoffe eingesetzt, die nur noch mit Hochleistungsmessern zu verarbeiten sind. Diese perforieren und schneiden im Millisekundentakt gerade, Zickzack oder in allen möglichen Formschnitten, 24 Stunden lang, an 7 Tagen in der Woche. Hier zeigen die Maschinenmesser von Winterhoff Picard ihre Leistungsfähigkeit. Bei vielen Markenherstellern sind die scharfen Messer in den Maschinenstraßen im Einsatz, um Konsumverpackungen herzustellen.

„Wir spüren heute unterschiedliche Trends. Zum einen werden die Verpackungen, die

jeder später in den Regalen der Geschäfte findet, immer raffinierter, veredelter und mit innovativen Materialien und Folien gefertigt. Zum anderen geht die Tendenz wieder zurück zu Naturmaterialien, die eingesetzt werden“, resümiert Geschäftsführer Ralf Hüttebräcker. „Und zum Dritten ist für uns das Materialrecycling ein Markt, denn auch dort muss zur Aufbereitung geschnitten werden.“

Diesen anspruchsvollen und komplexen Anforderungen stellt sich das Unternehmen mit enormen Investitionen in hochmoderne Maschinen. So hat Winterhoff Picard erst im vorigen Jahr ein Robotik-Zentrum in Betrieb genommen, das bei höchster Präzision mehrere Arbeitsgänge ausführt und hochgenaue Messer mit unterschiedlichen Geometrien herstellt. Für diese Sondermesser ist das Unternehmen bekannt.

„Keine Verpackung soll

aussehen wie die des Wettbewerbers, denn der Konsummarkt ist ein Verdrängungsmarkt. Verpackungen tragen entscheidend dazu bei, welchen Artikel der Verbraucher im Geschäft in seinen Einkaufswagen legt. Hier liefern wir Sondermesser genau nach den besonderen Wünschen der Markenhersteller“, beschreibt

Geschäftsführerin Dagmar Hüttebräcker die Besonderheiten ihrer Maschinenmesser. „Darauf sind wir spezialisiert.“

## Ein begehrter Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb

Das reizt auch die rund 50 Mitarbeiter und Spezialisten, die bei Winterhoff Picard arbeiten. Die Messermacher lösen Schneideprobleme und liefern an die Süßwarenindustrie, Lebensmittel-

industrie, an bekannte Kaffeeröstereien, die Kunststoff- und Reifenindustrie und vieles mehr. Das Team punktet durch die flache Hierarchie und die Möglichkeit, sich gemeinsam immer wieder zu profilieren.

Damit ist Winterhoff Picard ein begehrter Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb, das spricht sich herum. Erst 2019 werden wieder Ausbildungsplätze frei sein und aufgrund des anhaltenden Wachstums sucht das Unternehmen aktuell eine/n weiteren Werkzeugmechaniker/in.

[www.winterhoff-picard.de](http://www.winterhoff-picard.de)



Auch für Schrumpffolien von Sixpacks kommen die Messer von Winterhoff Picard. Foto: Winterhoff Picard